

Aldruper Schützen liegen in Führung

Stadtmeisterschaft: Schollbruch überrascht mit Rang 2 nach dem ersten Durchgang

-do- **LENGERICH.** Das wird eine spannende Geschichte. Nur drei Ringe auseinander liegen fünf Vereine nach dem ersten Durchgang der Stadtmeisterschaft der Schützenvereine. Beim Liegend-Schießen, das im September stattfindet, kann die derzeitige Rangfolge noch kräftig durcheinander gewürfelt werden.

Keine Überraschung ist, dass der Schützenverein Al-

drup mit 188 Ringen nach dem Stehend-Schießen in Führung liegt. Doch keiner hatte damit gerechnet, dass sich Schollbruch mit 186 Ringen auf Platz zwei schoss. Titelverteidiger Wechte, Dauerabonnent auf den Titel, landete mit 185 Ringen lediglich auf Rang drei, hat aber ebenso noch Chancen auf den Titel wie Vortrage-Niederlengerich und Antrup, die die gleiche Ringzahl auf-

weisen. Die weitere Reihenfolge: 6. Hohne-Niedermark 184, 7. Exterheide-Meesenburg 182, 8. Ringel 181, 9. Intrup-Niederlengerich 181, 10. Hohne-Ost 176, 11. Settel 164, 12. Bürgerschützen 163.

Bei den Einzelschützen liegt einmal mehr Holger Mairose vom Schützenverein Wechte vorn, dem als Einzigem die volle Trefferzahl von 50 Ringen gelang. Mit jeweils 49 Ringen folgen

Jörn Rehner (Hohne-Niedermark), Andreas Rother (Exterheide-Meesenburg), Winfried Bernemann (Schollbruch), Udo Riesenbeck (Antrup) und Nico Verhufen (Vortlage-Niederlengerich).

Der erste Durchgang wurde ausgerichtet vom Schützenverein Settel im Schießstand des Vereins Hohne-Niedermark. Nicht ohne Probleme. Morgens sorgte dichter Nebel für wenig

Durchblick. Am Nachmittag gab es erhebliche technische Mängel. „Es hat zwar lange gedauert. Am Ende aber haben wir noch alles geregelt bekommen“, berichtet Schießwart Arndt Kröner. Er wie alle anderen Beteiligten freut sich nun auf den zweiten Durchgang. Das Liegend-Schießen richtet der Schützenverein Aldrup am 21. September im Stand an der Kronenburg aus.